

## **Bildungskoordination für die Region Harzer Kiez**

### **1. Ausgangssituation/Gegenstand:**

Das Bezirksamt Neukölln sucht einen Dienstleister zur übergreifenden Vernetzung und Abstimmung von Angeboten der Sozial- und Bildungsträger im Harzer Kiez. Der Kartenausschnitt als Anlage zur Ausschreibung bildet den Sozialraum ab, in dem die Tätigkeit einer Bildungskoordination verrichtet werden soll. Der Harzer Kiez erstreckt sich von der Sonnenallee bis zur Bezirksgrenze (Heidelberger Straße) sowie von der Wildenbruchstraße bis zur Teupitzer Straße. Des Weiteren sind die Akteure des benachbarten Quartiersmanagementgebiets Ganghoferstraße einzubeziehen.

Der Harzer Kiez liegt außerhalb der Fördergebiete der Sozialen Stadt. Den Sozialraum kennzeichnet eine multikulturelle Bevölkerung. Insbesondere der deutliche Anstieg von rumänischen und bulgarischen Familien, die im Gebiet ankommen, stellt die einzelnen Einrichtungen des Bildungssystems vor echte Herausforderungen. Hinsichtlich sozialer Infrastruktur ist das gesamte Gebiet stark unterversorgt.

Im Harzer Kiez finden sich mehrere Jugendeinrichtungen (Frauen/Mädcheneinrichtungen), Kitas, die beiden Grundschulen Eduard-Mörrike und Hans-Fallada sowie die Röntgen-Oberschule und ein Kinderabenteuerspielplatz.

Zwischen einzelnen Bildungseinrichtungen bestehen bereits Kooperationen wie z.B. zwischen der Hans-Fallada-Schule und der Kita Treptower Straße / Tandem BQGmbH sowie der Eduard-Mörrike-Schule und dem KinderKünsteZentrum.

Weiterhin soll auf bereits bestehende Aktivitäten zur Bildungsvernetzung aufgebaut werden. Im letzten Jahr wurden das Netzwerk der Bundesinitiative „Anschwung“ im Quartier Ganghofer Straße sowie das Netzwerk des Bundesprojektes „Willkommen in der Schule“ in der Hans-Fallada-Schule zu einem Verbund zusammengeführt. Die neue Initiative trägt den Namen „Harzer Schwung“. Aufbauend auf diesen bereits erworbenen Erfahrungen und vorhandenen Vernetzungsstrukturen, soll die Bildungskoordination mit den Partnern (Quartiersmanagement Ganghofer Straße, VHS, Kleiner Fratz GmbH, Präventionszentrum Frühe Hilfen, Young Arts Neukölln, IKEZ High-Deck-Siedlung) zusammenarbeiten und deren Angebote gut mit den Einrichtungen im Harzer Kiez vernetzen.

Neben der Abstimmung von Angeboten im Harzer Kiez ist im gesamten Projektgebiet (siehe Anlage Karte) eine Verstärkung der Vernetzung der Partner und ein Wissenstransfer zu Themen wie z.B. pädagogische Ansätze und Angeboten anzustreben.

Darüber hinaus ist eine Zusammenarbeit mit der Projektleitung des Programms FEIN (Freiwilliges Engagement in Nachbarschaften) gefordert, deren Wirkungskreis im selben Sozialraum liegt und deren Ziel die Bewohneraktivierung im Harzer Kiez ist.

Die Bildungskoordination ist ein Teil des Netzwerkfondsprojekts „Bildungsfelder Nord-Neukölln“, im Rahmen des Programms der Sozialen Stadt, das bis Ende 2016 finanziert wird.

## **2. Aufgabenstellung**

- Vernetzung/Koordination der bereits vorhandenen Partner und Akteure im Quartier bzw. Stärkung der Region bzw. Regeleinrichtungen durch Netzwerkfestigung und Ausbau. Dazu gehören u. a. folgende Aufgaben:
  - Durchführung von Netzwerktreffen der Initiative Harzer Schwung
  - Einbeziehung der jeweiligen Verwaltungsmitarbeiter des Bezirksamtes bzw. der regionalen Schulaufsicht
  - Terminabstimmung, Einladungen, Protokolle
  - Workshops u. a.
  - Punktuell Unterstützung beim weiteren Ausbau des „offenen Eltern-treffs“ an der Hans-Fallada-Schule und des Elterncafés an der Eduard-Mörrike-Schule als Ort der Erwachsenenbildung
- Vernetzung der Angebote für Eltern mit den Angeboten für Schüler und Kitakinder
- Planung und Organisation der Durchführung von Angeboten der Netzwerkpartner
- Nutzung bestehender Ressourcen wie Partner aus der Wirtschaft und der anderen Module des Gesamtprojekts „Bildungsfelder“
- Organisation einer gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit z. B. Weiterführung des Kiezfestes, das von allen Trägern in der Region gemeinsam im September organisiert wird (Kiezfest am 16.09.2016 von 14:00 bis 18:00 Uhr in der Elsenstraße).
- Konzeptionelle Weiterentwicklung mit den Bildungseinrichtungen zu einem Bildungsverbund
- Akquise von Fördermitteln für den Harzer Kiez
- Verfassen der Berichte an die zentrale Projektleitung

## **3. Zeitrahmen**

Die derzeitige Bildungskordinatorin beendet ihre Tätigkeit zum 31.03.2016. Ein/e Nachfolger/in wird zum 11.04.2016 gesucht. Diese/r soll bis zum 31.12.2016, mit einer Mindeststundenzahl von 650 Stunden, an mindestens 2 Tagen die Woche im Büro die bestehenden Strukturen festigen und verstetigen. Der Bildungskordinatorin, dem Bildungskordinator wird im zentralen Ort Donaust. 42 ein Arbeitsplatz gestellt. Es besteht für die Auftragnehmerin, dem Auftragnehmer kein Rechtsanspruch auf Verlängerung des Vertrages.

## **4. Finanzrahmen**

Für die genannten Aufgaben sind insgesamt 20.500,00 Euro vorgesehen, davon Sachmittel für die Kooperationstreffen und als Anteil für das Kiezfest in 2016 i. H. v. 1.000,00 Euro. In 2016 entfallen auf die Personalkosten 19.500,00 Euro.

Die Öffentlichkeitsarbeit des gesamten Netzwerkes wird zentral getätigt und ist hier keine gesonderte Position.

Für den Arbeitsplatz im Young Arts – ausgestattet mit Stuhl, Tisch und Telefon/Internetzugang, PC – müssen keine Betriebskosten angesetzt werden.

Die Gesamtadministration und Koordination des Netzwerkprojektes wird gesondert durchgeführt. Die Koordination unterstützt die Netzwerkpartner u. a. bei der Arbeit mit der Datenbank Eureka plus 2.0 und betreut den verwaltungstechnischen Ablauf.

Hierfür wurden im Jahr 2016 Mittel im Gesamtkonzept berücksichtigt. In den Vorjahren wird die Koordination aus anderen Mitteln umgesetzt.

Es wird ein Leistungsvertrag geschlossen.

#### **5. Voraussetzungen:**

- Sehr gute Kenntnisse der bezirklichen Strukturen, hier insbesondere der Abteilungen und Fachbereiche, die in die Durchführung von Maßnahmen des Aktionsraum Nord-Neukölln eingebunden sind bzw. werden sollen
- Fähigkeit zur engen Kooperation mit den beteiligten Bereichen im Bezirksamt Neukölln, freien Trägern und Partnern aus der Wirtschaft
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit den Netzwerkpartnern im Rahmen der Gesamtmaßnahme „Bildungsfelder“ und mit der FEIN-Mittel-Projektleitung
- Kenntnis von aktuellen Entwicklungen im Bildungsbereich wie Bildungsverbände, interkulturelle Elternarbeit, Gestaltung von Übergängen sind erwünscht
- Fähigkeit der sachbezogenen Aufbereitung von Informationen
- Erfahrung auf dem Gebiet des Projektmanagements sind von Vorteil sowie Erfahrung bei der Organisation, Durchführung und Dokumentation von Veranstaltungen
- Kenntnis der sozialräumlichen Besonderheiten
- Strukturierte und selbstständige Arbeitsweise
- Organisationsgeschick

#### **6. Einzuzureichende Unterlagen**

- Selbstdarstellung
- Eine Kostenaufstellung in Lohnanteile, Honorarkosten, Sachkosten. Das Besserstellungsgebot ist zu beachten.
- Nachweis der fachlichen Qualifikationen und Referenzen.

#### **7. Bewerbungsfrist**

Die Unterlagen sind postalisch oder per E-Mail (Anhänge gesamt max. 3,5 MB) bis spätestens zum 18.03.2016 Uhr (Poststempel) einzureichen bei:

Bezirksamt Neukölln von Berlin  
Amt für Weiterbildung und Kultur  
Herrn Bernd Müller  
Boddinstraße 34  
12053 Berlin

Postanschrift:  
Bezirksamt Neukölln von Berlin  
Amt für Weiterbildung und Kultur  
Fachbereich Volkshochschule  
Karl-Marx-Straße 82  
12040 Berlin

E-Mail: klaus-dieter.ryrko@bezirksamt-neukoelln.de

Ansprechpartner bei Nachfragen:  
Klaus Dieter Ryrko  
Telefon: 030-90239-2090

## **Auswahl des Dienstleisters**

Die Auswahl erfolgt über eine Jury, die sich aus Vertretern des Bezirksamtes zusammensetzt. Es ist vorgesehen, die Bewerber/-innen zu einem Auswahlgespräch am 04.04.2016 einzuladen.

## **Hinweise**

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich um eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Die Teilnahme ist unverbindlich, Kosten werden den Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.

Anlage:

Kartenausschnitt Projektgebiet

